

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): - **(1933)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

worauf ich mit Knetung und Klopfung der vordern und hintern Bauchwand und Manipulationen im Gebiete des Lenden- und Sakralmarks schließe. Eine zweckmässige Lagerung bezw. Stellung erleichtert und verbessert Technik und Wirkung. Die Kontra-Indikationen wie Entzündungen, Koliken, Geschwülste, Geschwüre, tuberkulöse und andere infektiöse Prozesse sind uns bekannt. Daß wir bei auftretenden Schmerzen, erhöhter Druckempfindlichkeit und Temperatur etc. die Behandlung unterbrechen und den Arzt benachrichtigen, versteht sich von selbst. In der Allgemeinpraxis und noch vielmehr in einer der schwierigsten Spezialmassagen wollen wir die Worte beherzigen: „Denkend massieren und massierend denken“.

Mitteilung der Alkohol-Kommission.

Wir teilen den Lizenz-Inhabern mit, daß sich das **Alkohol-Bezugsdepot**, vorläufig für die ganze Schweiz, in Zürich befindet:

A.-G. vorm. Drogerie Finsler zum Meiershof, Münstergasse 18, Zürich 1.

Sie erhalten dort bei Vorweisung Ihrer Lizenz jedes beliebige Quantum, minimum aber 5 Kg., mit Aceton denaturierter Feinsprit von 98 % zum Preise von **Fr. 3.— das Kilogramm** (5 Kg. = 6 1/2 Lit.).

Blechkannen werden mit Fr. 1.50 verrechnet und bei Rückgabe in gutem Zustand zum gleichen Preis vergütet. Das Einsenden von Korbflaschen ist sehr vorteilhaft.

Versand: Im Stadt-Rayon spesenfrei per Auto; nach auswärts, wenn irgend möglich, ebenfalls per Auto, oder aber per Frachtgut.

Mitglieder, welche noch nicht im Besitz einer Lizenz sind, und doch gerne von dieser Vergünstigung (Unterschied Fr. 4.— pro Kilo) Gebrauch machen möchten, wollen sich beim Sekretariat in Thalwil melden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Wir verweisen im übrigen auf den dieser Nummer beigelegten Sonderabdruck aus der Zeitschrift „Le Pédicure International“, Nr. 7, Juli 1933.

Namens der Alkohol-Kommission:

Der Sekretär: J. Boßhard.

Communiqué de la Commission d'alcool.

Nous avons l'avantage d'aviser les porteurs de licence que le débit du dépôt d'alcool se trouve actuellement pour toute la Suisse à Zurich:

S. A. ci-devant Droguerie Finsler zum Meiershof, Münstergasse 18, Zurich 1.

Contre présentation de la licence, l'on peut obtenir chaque quantité désirée (toutefois 5 kilos au minimum) d'alcool fin dénaturé à l'acétone 98 % au prix de frs. 3.— le kilo (5 kilos = 6 1/2 litres).

Les bidons en fer-blanc seront comptés à raison de frs. 1.50, somme qui sera bonifiée s'ils sont rendus en bon état. L'envoi de dames-jeannes est très avantageux.

Expédition: Dans le rayon de la ville sans frais, par auto. En dehors, si possible également par auto, ou bien par petite vitesse.

Les membres ne possédant pas encore de licence, mais tenant néanmoins à profiter de cette faveur (frs. 4.— de différence par kilo) peuvent s'adresser au Secrétariat à Thalwil qui leur donnera tout autre renseignement désirable.

Nous vous renvoyons du reste à l'imprimé spécial, joint à ce numéro, de la revue „Le Pédicure International, no. 7, juillet 1933.

Au nom de la Commission d'alcool:

Le secrétaire: J. Bosshard.

Sektions-Berichte.

Sektion Bern.

Sektionsversammlung vom 22. April in Bern. Das Protokoll der Versammlung vom 17. Nov. 1932 wird verlesen und genehmigt. Der anwesenden treuen Kassiererinnen Frau Lehmann spricht der Präsident das Beileid aus zum schmerzlichen Verluste ihres geliebten Gatten. Ueber einen Oberarmbruch und seine Heilung, Eindrücke und Erlebtes während seines Unfalles, hält sodann Kollege Ritter einen kurzen Vortrag, der in einem Loblied auf unsern Beruf ausklang, da er dessen Nützlichkeit am eigenen Körper erfahren habe.

Der Haftpflichtfall auf der Tagesordnung betrifft den bundesgerichtlichen Entscheid über eine Klage gegen eine Genfer Masseuse, die bei **Fußtuberkulose** massiert hatte. Sie ist **schadenersatzpflichtig** erkannt worden. — Präsident Kunz war auf der Sanitätsdirektion und hat den Kantonsarzt gesprochen, der ihm eine Eingabe der Sektion betreffend Erlaß einer Verordnung über Massage und Fußpflege empfahl. Zur Behandlung dieses Gegenstandes wird eine Kommission von 4 Mitgliedern ernannt. — Als neues Mitglied wird Herr Karl Rubi, Biel, aufgenommen. — Präsident Kunz gibt zum Schluß Kenntnis von einem Schreiben des Arbeitsamtes Biel, das von ihm ein Gutachten wünscht, ob der ausländische Masseur im Florabad Biel unersetzlich sei, wie dessen Besitzer behauptete. In der lebhaften Diskussion wird einstimmig für Verneinung der Frage eingetreten, da es genug einheimische, tüchtige Kräfte gibt. Präsident Kunz wird beauftragt, in diesem Sinne zu antworten.

Sektionsversammlung vom 24. Juni 1933. Der Aktuar eröffnet in Abwesenheit des Präsidenten um 8 Uhr die Versammlung und begrüßt den anwesenden Zentralaktuar Herrn Boßhard, sowie das neu eingetretene Mitglied Herr Rubi, Biel. In Abänderung der Tagesordnung hält der anwesende Zentralaktuar einen Vortrag über verbilligten Alkohol und das dazu aufgestellte Reglement. Der Aktuar verdankt die gegebenen Aufklärungen bestens. Bemerkungen der Herren Zentner und Ritter betreffs Reglement werden dankend entgegengenommen und sind in der neuen Fassung berücksichtigt. Der nun anwesende Präsident Kunz übernimmt die Leitung der Versammlung und heißt Herrn Boßhard nochmals herzlich willkommen. Die Statutenänderung zwecks gemeinsamen Vorgehens wird einstimmig angenommen. Präsident Kunz bemerkt noch, daß die Sektion Bern den Anstoß zur Aktion für verbilligten Alkohol gegeben hat. — Die Sektion Bern hat einen Anlauf genommen zur Abänderung der Verordnung über die Ausübung der Massage und Fußpflege. Eine Kommission hat eine neue Verordnung aufgestellt und dieses Projekt ist bereits durch unsern Präsidenten dem Sanitätsdirektor persönlich überreicht worden. Die dabei gehabte Aussprache ist ermutigend. — Der Austritt von Herrn Scheidegger Johann, Neubrück 208, Bern wird genehmigt. Herr Boßhard lädt noch zur Verbandstagung vom 24. September in Luzern ein. Präsident Kunz verdankt das zahlreiche Erscheinen und schließt die Versammlung um 10¹/₄ Uhr.

Stellenvermittlung.

Wir machen die Mitglieder neuerdings darauf aufmerksam, daß unser Verband ein **Stellenvermittlungsbureau** unterhält. Stellensuchende Mitglieder werden **dringend ersucht**, sich desselben zu bedienen.

Adresse: Stellenvermittlungsbureau des Schweiz. Masseurverbandes, Herrn G. Weser, Zentralpräsident, Neumarkt 4, Winterthur, Telephon 650.

1931 No 4 Dez.

Der 6. schweiz. Masseurtag in Bern, Sept. 31

aus der Sekt. Aargau (Heiz)

" " " Bern (Kunz)

" " " Zch. , Protokoll v. 7. Okt. 31

" " " " (E K)

Opferfreudigkeit der Sekt. Zch.

bevorstehende Demission in d. Sekt. Zch.

1932 No 1 Febr. *****

Ehrenmitglied G. Untersander-Stiefel †

Beobachtungen in der Praxis, (E K)

Mitteilg. betr. neue Sekt. Tessin

General-Versamlg. der Sekt. Zch.

Sekt. Bern = Jahresbericht, (W. Kunz)

" Aargau = " 1930/31 (W. Walser)

Einladg. für Deleg.-Versamlg. nach Zch.

1932 No 2 Okt. *****

Hans Tosi - Baur † (E K)

Massage-Behandlg. bei Fussleiden (W Heiz)

Einladg. zum 7. schweiz. Masseurtag in Zch. *OKT. 32*

aus d. Sekt. Aargau (W Heiz)

an die Mitgl. d. Sekt. Bern. (Kunz)

Programm v. 7. schweiz. Masseurtag

1932 No 3 Dez. *****

Zum Jahreswechsel

Die kantonale Fachprüfung in Zch. (O. Leibacher)

Mitteilg. d. Zentral-Vorstandes (G. Weser)

Sekt. Zch = Protokoll d. Versammlg.

Bericht von d. Deleg.-Versamlg.

Sekt. Aargau = Jahresbericht (W. Walser)

Brief der Genfer Sektion

Vergabung von Herr Tosi

Mitteilg. der Redaktion (E K)

wenden!

1933 No 1 Jan.

Bericht v.d. 7. Schweiz. Masseurtag Okt. 32 Zch.

Sektion Bern : Jahresbericht 1932 (W.Kunz)

" Zch. : " 32 (F.Gibel)

" " : Protokoll d.Quartalversammlg.(W.W.)

" " : " d.General " (E.K.)

Traktandenliste d.Deleg.Vers. Febr. 1933

1933 No 2/3 April

Kollege Ernst Schmid - Ehrenmitglied

Kollegin Frieda Schlegel †

Mitteilung des Zentralvorstandes

" der Redaktion

Einführung in die Sportmassage (O.Leibacher)

Bericht üb. d. Deleg. Versammlg. Febr. 33 (J.B.)

Jahresbericht d.Zentr. Präs.pro 1932 (G.Weser)

Sektions-Berichte : Genf , Tessin

Masseurfachschulen-Kommissionsbericht

Sektions-Bericht : Aargau , St. Gallen

1933 No 4 Sept.

8. Schweiz. Masseurtagung Sept. 33 Luzern

Kollege August Guggenbühl †

" Franz Stöckle †

" Walter Kunz - Vermählungs-Gratulation

Paraffin- Packungen ein neuer Weg in d.Th. (E. S.)

Palpatorische Magen-Darm-Massage (O.Leibacher)

Mitteilg. der Alkoholkommission

Sektions-Bericht; Bern